

# Pressemitteilung

Nr.: 188/2022

Potsdam, 4. Mai 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## COVID-19: 3.003 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 3.003 erhöht. So sind insgesamt 767.676 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 04.05.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 711.300 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 50.800 (Vorwoche: rund 62.500).

### Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 353 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 34 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 22 beatmet werden (Stand 03.05.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte								
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9					
Aktueller Wert (Stand: 04.05.22)	3,20								
Werte der letzten Tage	04.05	03.05	02.05	01.05	30.04	29.04	28.04	27.04	26.04
	3,20	3,08	3,75	4,11	4,23	4,27	4,54	5,02	5,93

	Warnwert	Alarmwert							
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	10 bis 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten							
Aktueller Wert (Stand: 03.05.22)	4,8 %								
Werte der letzten Tage	03.05	02.05	01.05	30.04	29.04	28.04	27.04	26.04	25.04
	4,8	5,5	4,8	4,9	4,6	4,9	5,0	5,8	6,8

## Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 431,1 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 473,9 Vorwoche: 667,0).

Indikator	Warnwert	Alarmwert
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 250	über 750

## Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	04.05.	03.05.	02.05.	Sonntag 01.05.	30.04.	29.04.	28.04.	27.04.	26.04.	25.04.
Barnim	348,0	395,0	471,9	471,9	474,0	553,0	634,7	590,9	590,4	493,2
Brandenburg a. d. H.	356,7	360,9	398,4	398,4	398,4	422,0	441,4	441,4	553,9	440,0
Cottbus	575,5	681,9	764,0	764,0	764,0	810,6	935,2	1.144,0	1.060,9	892,7
Dahme-Spreewald	635,8	717,2	812,4	812,4	812,4	882,2	713,7	891,4	830,3	626,6
Elbe-Elster	416,5	493,6	546,1	546,1	546,1	578,7	655,9	810,2	807,2	667,8
Frankfurt (Oder)	382,4	491,1	417,4	417,4	499,9	578,8	568,3	712,1	547,2	508,6
Havelland	265,9	214,9	289,0	308,5	337,0	363,1	415,9	419,6	420,8	351,0
Märkisch-Oderland	303,8	356,0	361,1	365,1	419,9	437,1	478,2	470,1	496,5	368,7
Oberhavel	498,5	529,3	597,5	603,5	603,5	642,8	709,5	707,2	780,9	629,2
Oberspreewald-Lausitz	424,4	409,6	478,8	485,3	522,2	649,5	595,0	531,4	464,0	330,3
Oder-Spree	430,1	488,6	494,2	494,2	508,2	531,6	616,4	679,4	676,6	542,2
Ostprignitz-Ruppin	329,9	398,8	421,0	421,0	421,0	452,4	509,1	640,6	604,2	538,4
Potsdam	510,7	529,9	672,1	673,2	673,8	701,2	710,6	797,3	895,1	653,4
Potsdam-Mittelmark	613,9	683,6	686,8	705,7	737,3	675,4	537,7	453,8	233,1	248,7
Prignitz	449,4	551,9	590,0	590,0	590,0	649,2	845,0	976,4	984,3	876,5
Spree-Neiße	316,8	428,3	501,7	585,8	619,4	607,9	689,3	825,6	806,1	721,2
Teltow-Fläming	444,8	342,2	440,7	458,7	484,4	562,5	658,1	708,2	705,9	581,2
Uckermark	253,7	380,5	393,2	393,2	393,2	401,7	457,5	564,1	587,7	496,4
Brandenburg gesamt	431,1	473,9	528,2	537,3	554,0	588,5	616,9	667,0	651,1	532,8

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

## Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 04.05., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+127	48.625	348,0	652	348 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+101	19.793	356,7	257	159 (+0)
<b>Cottbus/Chósebuz</b>	+133	36.306	575,5	568	292 (+0)
Dahme-Spreewald	+267	53.830	635,8	1.102	392 (+2)
Elbe-Elster	+135	36.749	416,5	421	389 (+0)
Frankfurt (Oder)	+34	17.290	382,4	218	190 (+0)
Havelland	+218	42.748	265,9	438	267 (+0)
Märkisch-Oderland	+209	56.588	303,8	599	376 (+0)
Oberhavel	+284	60.351	498,5	1.068	403 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+167	38.773	424,4	460	383 (+0)
Oder-Spree	+155	57.371	430,1	771	467 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+104	29.222	329,9	326	210 (+0)
Potsdam	+284	52.667	510,7	930	275 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+242	63.893	613,9	1.338	281 (+0)
Prignitz	+107	25.409	449,4	342	234 (+1)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+71	40.901	316,8	358	326 (+0)
Teltow-Fläming	+365	53.064	444,8	763	324 (+1)
Uckermark	+0	34.096	253,7	300	251 (+0)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+3.003</b>	<b>767.676</b>	<b>431,1</b>	<b>10.911</b>	<b>5.567 (+4)</b>

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

## COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.809.724 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **2.571 Impfungen mehr als am Vortag und 89.376\* mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.760.450 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 69,6 Prozent), 1.734.130 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,5 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.326.428 Personen eine erste Auffrischimpfung** (Impfquote erste Auffrischimpfung: 52,4 Prozent) und **79.426 Personen eine zweite Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 3,1 Prozent) (Stand: 03.05.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

\* Hinweis vom RKI: „Die Integration der verschiedenen Daten ist komplex und bedarf immer wieder Anpassungen, um die Impfquoten so genau und aktuell wie möglich abzubilden. Zum 29.04.2022 erfolgten daher gebündelt mehrere Umstellungen in der Impfquotentabelle: Die bis zum 30.09.2021 übermittelten Impfdaten der niedergelassenen Vertragsärzt\*innen sind durch die vollständigeren KV-Abrechnungsdaten ersetzt worden, die Zählweise der Janssen-Impfungen wurde angepasst und die zweite Auffrischungsimpfung wird nun ausgewiesen. Die Impfquoten verändern sich durch diese Anpassungen einmalig leicht und geben den Stand der Impfungen in Deutschland genauer wieder.“ (Quelle: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)).

## Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,79 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 03.05.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

## Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldeverfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

**Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz:** Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS):** Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.